

VOGEL, J. (1982a): Untersuchungen zur Erfassungsmethodik und Struktur der Staphylinidenfauna (Coleoptera, Staphylinidae) einiger Laubgehölzstandorte der Landeskronen bei Görlitz. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz, 55, 3, 1–39.

VOGEL, J. (1982b): Ökofaunistische Untersuchungen an der Kurzflüglerfauna (Coleoptera, Staphylinidae) des NSG „Caßlauer Wiesenteiche“, Kreis Bautzen. — Veröff. d. Mus. d. Westlausitz, 6, 69–88.

VOGEL, J. (1982c): Faunistisch bedeutsame und für die DDR neue Staphylinidae (Coleoptera) aus der Oberlausitz, Teil II. Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz, 55, 6, 1–26.

VOGEL, J. (1983): Zur Köderwirkung von Äthanol auf *Megaloscapa punctipennis* (KR.) und andere Staphylinidae (Coleoptera) in Bodenfallen. — Ent. Nachr. und Ber., 27, 33.

VOGEL, J., und W. DÜNGER (1980): Untersuchungen über Struktur und Herkunft der Staphylinidenfauna einer Rasen-Wald-Catena in Thüringen (Leutratal bei Jena). — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 53, 3, 1–48.

ZERCHE, L. (1980): Faunistisch interessante Staphylinidae aus der DDR (Coleoptera). 10. Beitrag zur Faunistik der Coleoptera. — Ent. Nachr., 24, 145–165.

Anschrift des Verfassers:  
Dipl.-Biol. Helmut Klima  
DDR - 6500 Gera  
Helene-Fleischer-Straße 7

## BUCHBESPRECHUNGEN

**RUDOLF PIECHOCKI: Makroskopische Präparationstechnik.** Leitfaden für das Sammeln, Präparieren und Konservieren. Teil II: Wirbellose. 3., bearbeitete Auflage. 308 Seiten, 156 Abbildungen. VEB Gustav Fischer Verlag, Jena 1985: Preis: Leinen 32,— Mark.

Daß im Verlaufe von noch nicht einmal 20 Jahren bereits drei Auflagen dieses Werkes erschienen sind, zeugt von dem anhaltend großen Interesse, das Präparatoren, Biologen, Lehrer und andere zoologisch Interessierte — auch die Freizeitentomologen gehören dazu — diesem gut eingeführten Leitfaden der Präparationstechnik entgegenbringen. Wer wollte denn nicht die Objekte seines zoologischen Interesses in wissenschaftlich einwandfreier Weise sammeln, präparieren und konservieren?

Das Werk von Dr. rer. nat. RUDOLF PIECHOCKI, Kustos am Wissenschaftsbereich Zoologie und Museum der Sektion Biowissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, besteht aus zwei Teilen. Wie der Band I, der die Wirbeltiere behandelt, ist auch der Band II: Wirbellose das Ergebnis lang-

jähriger eigener Erfahrungen und der sorgfältigen Auswertung einer umfangreichen Literatur (etwa 950 Titel werden zitiert!).

Nach dem sehr lesens- und beherzigenswerten einführenden Kapitel „Das Sammeln und Konservieren von Wirbellosen“ (27 Seiten) werden die bei den einzelnen Tierklassen anzuwendenden Methoden ausführlich behandelt. Auf 134 Seiten sind zum Beispiel die den Entomologen interessierenden einschlägigen Methoden dargestellt, die sich bei den Gliederfüßern (Arthropoda) bewährt haben. Auch versierte Entomologen werden hier noch Hinweise und Winke finden, die sie im Sinne der höheren Qualität und Quantität ihrer Tätigkeit nutzen können.

Da im Rahmen der weltweit betriebenen Ökosystemforschung die Sammelmethode in vielfältiger Hinsicht weiter ausgebaut und spezialisiert worden sind, fand dieser Zweig der Präparationstechnik in der Neuauflage des Buches gebührende Berücksichtigung.

Die zahlreichen sehr instruktiven Zeichnungen und Fotos von Präparaten bilden eine Ergänzung des didaktisch gut aufgebauten Textes. Dieses Methodenbuch gehört in die Handbibliothek eines jeden Entomologen.

W HEINICKE

**ARMIN MARTIN: Einführung in den Umweltschutz.** 120 Seiten, 50 Bilder und 28 Tabellen. 2., bearbeitete Auflage. VEB Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie, Leipzig 1985. Preis: broschürt 9,80 Mark.

Der verantwortungsbewußt tätige Entomologe wird nicht selten mit allgemeinen Fragen des Umweltschutzes konfrontiert. Das vorliegende schmale, aber inhaltsreiche Heft kann ihm bei der Beantwortung hilfreich sein.

Die Broschüre, als einführendes Lehrmaterial für das Ingenieur- und Fachschulstudium verfaßt, dient der Vermittlung allgemeiner Kenntnisse zur sozialistischen Landeskultur und zum Umweltschutz sowie dem Erfordernis, die Umweltschutzpolitik der Deutschen Demokratischen Republik als gesamtgesellschaftliches Anliegen zu verstehen und auch zu propagieren. In Anlehnung an das Landeskulturgesetz werden die Komplexe Boden, Wälder, Landschaft, Wasser, Luft, Abprodukte und Lärm behandelt, wobei gleichzeitig Rohstoff- und Energieaspekt sowie Ansätze zur technologischen Lösung, zum Beispiel der abproduktarmen bzw. -freien Technologien angesprochen werden.

Durch Tabellen, Bilder, Übersichten und verallgemeinerte Darstellung wird versucht, die Sachverhalte der einzelnen Komplexe in größeren Zusammenhängen zu zeigen. Für weitere Informationen zur Gesamtproblematik der sozialistischen Landeskultur und des Umweltschutzes ergänzen Angaben zu geltenden Rechtsvorschriften und Hinweise zu weiterführender Literatur die Darstellung.

W. HEINICKE

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Heinicke Wolfgang

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 198](#)